



Harte Gitarrenriffs lockten am Samstagabend über 200 Metal-Fans ins Halterner Gildehaus.

FOTO ANTJE BÜCKER

Metal-Bands brachten das Gildehaus vor über 200 Fans zum Beben

Haltern. Tradition und moderne Musikkultur - das passt durchaus zusammen. Die Schützengilde Haltern hat mit ihrer Metal-Party ins Schwarze getroffen.

Von Antje Bucker

Wo sonst Brauchtum gepflegt wird, bestimmten diesmal harte Gitarrenriffs, druckvolle Drums und Headbanging das Geschehen. Mit den Bands Bonded, Frostshock und Disposable Heroes verwandelte die Schützengilde Haltern ihr Gildehaus in einen Treffpunkt für Metal-Fans.

Die zweite Metal-Party der Schützengilde Haltern entwickelte sich zu einem vollen Erfolg. Im Mittelpunkt standen dabei vor allem die Bands, die zahlreiche Fans harter Rockmusik am Samstagabend (30.5.) an die Wasserwerkstraße lockten.

Besonderes Interesse galt der Formation Bonded. Die Band, die aus ehemaligen Mitgliedern der Thrash-Metal-Größen Sodom und Kreator hervorgegangen ist, zählt zu den renommierten Namen der Szene und verließ dem Abend internationales Flair. Gemeinsam mit den Halterner Lokalmatadoren Frostshock und der Metallica-Tribute-Band Disposable Heroes sorgte sie für ein Pro-



Vor dem Gildehaus herrschte Festival-Atmosphäre.

FOTO ANTJE BÜCKER

gramm, das bei den Besuchern bestens ankam. Im Gildehaus herrschte schnell Festivalatmosphäre. Der Saal war bis auf den letzten Zentimeter gefüllt, und es dauerte nicht lange, bis sich die Zuschauer von der Energie auf der Bühne mitreißen ließen.

Vor der Bühne wurde ausgiebig gemosht und geheadbangt. Auch Pogo-Tänze gehörten zum Bild des Abends. Die Besucher feierten ihre Bands lautstark und sorgten für die Stimmung, die man sonst eher von großen Festivals kennt.

Nach dem Ende der Live-

Auftritte übernahm DJ Joxe und hielt die Metal-Party mit einer Auswahl aus Thrash und Heavy Metal weiter am Laufen.

Festivalgefühl auch vor dem Gildehaus

Nicht nur im Saal, sondern auch auf dem Außengelände zeigte sich die Veranstaltung von ihrer besten Seite. Bei sommerlichem Wetter nutzten viele Gäste die Gelegenheit, sich auf der Wiese vor dem Gildehaus niederzulassen.

Bierwagen und Frittenbude sorgten für die passende Ver-

pflegung und verstärkten das Festivalgefühl zusätzlich. So entstand rund um das Gildehaus eine entspannte Atmosphäre, die viele Besucher bis spät in den Abend genossen.

Die Verbindung von Schützenwesen und Metal-Musik mag ungewöhnlich erscheinen, hat in Haltern jedoch eine Vergangenheit. Bereits 2022 hatte die 1. Kompanie der Schützengilde die erste Metal-Party organisiert. Maßgeblich beteiligt war damals der ehemalige Schützenkönig Heino Albrink, der seit den 1980er-Jahren begeisterter Metal-Fan ist und

zahlreiche Festivals wie Wacken, Summer Breeze oder Rockharz besucht hat.

Eigene Shirts für die Metal-Gemeinschaft

Passend zur Veranstaltung hatte die Schützengilde erstmals auch eigenes Merchandising aufgelegt. Angeboten wurden spezielle Gilde-Metal-Shirts sowie Hoodies. Auf den Designs fand sich sogar der lokale „Metal-Held“ Varus wieder.

Am Ende zeigte die Veranstaltung eindrucksvoll, dass zwischen Kutte und Königs-Abstand liegt, als viele vermuten. Was beide Welten verbindet, wurde an diesem Abend spürbar: Gemeinschaft, Leidenschaft und die Freude an einem besonderen Erlebnis.

 **Bilderstrecke**

Fotos von der Metal-Party auf halternerzeitung.de

